

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hochsauerlandkreis
Februar 2018



**Sperrfrist:
28.02.2018, 09:55 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hochsauerlandkreis
Berichtsmonat:	Februar 2018
Erstellungsdatum:	23.02.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 28.02.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.03.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Im Jahr 2016 waren aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Die revidierten Daten **der Beschäftigungsstatistik wurden** am 03.01.2018 veröffentlicht.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit schloss im Zuge dieser Revision zudem die seit längerer Zeit bestehende Lücke bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) für den Zeitraum Januar 2011 bis September 2012. Angaben zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung stehen damit durchgängig für alle Berichtsmonate zur Verfügung.

Zum Methodenbericht „**Revision der Beschäftigungsstatistik 2017**“ mit ausführlichen Informationen im Internet:
<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hochsauerlandkreis

Februar 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Hochsauerlandkreis
Februar 2018

Merkmale	Feb 2018	Jan 2018	Dez 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2017		Jan 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.309	10.310	10.422	-1	-0,0	-1.003	-8,9	-8,9	-8,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.464	6.541	6.179	-77	-1,2	-734	-10,2	-9,7	-8,3
55,4% Männer	3.579	3.632	3.324	-53	-1,5	-580	-13,9	-13,2	-12,4
44,6% Frauen	2.885	2.909	2.855	-24	-0,8	-154	-5,1	-4,8	-3,1
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	668	671	647	-3	-0,4	-135	-16,8	-16,7	-14,4
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	115	118	132	-3	-2,5	4	3,6	-4,1	-7,7
34,5% 50 Jahre und älter	2.230	2.232	2.135	-2	-0,1	-149	-6,3	-7,0	-5,6
21,8% dar. 55 Jahre und älter	1.406	1.407	1.358	-1	-0,1	-83	-5,6	-5,5	-3,1
36,7% Langzeitarbeitslose	2.374	2.398	2.407	-24	-1,0	-179	-7,0	-7,0	-5,1
7,7% Schwerbehinderte Menschen	499	508	490	-9	-1,8	-23	-4,4	-	-0,6
25,1% Ausländer	1.623	1.674	1.594	-51	-3,0	-146	-8,3	-7,7	-7,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.362	1.447	1.348	-85	-5,9	-277	-16,9	-17,3	-12,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	534	811	547	-277	-34,2	-94	-15,0	-13,4	-13,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	325	226	287	99	43,8	-65	-16,7	-20,4	-1,7
seit Jahresbeginn	2.809	1.447	17.213	x	x	-579	-17,1	-17,3	-3,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.436	1.086	1.358	350	32,2	-236	-14,1	-12,8	-1,2
dar. in Erwerbstätigkeit	492	364	371	128	35,2	-23	-4,5	-1,9	6,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	361	191	399	170	89,0	-110	-23,4	-33,7	4,2
seit Jahresbeginn	2.522	1.086	17.710	x	x	-395	-13,5	-12,8	-0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,5	4,2	x	x	x	4,9	5,0	4,6
dar. Männer	4,5	4,6	4,2	x	x	x	5,3	5,3	4,8
Frauen	4,3	4,3	4,3	x	x	x	4,5	4,6	4,4
15 bis unter 25 Jahre	3,9	4,0	3,8	x	x	x	4,7	4,7	4,4
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,1	2,3	x	x	x	1,9	2,1	2,4
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,2	x	x	x	4,8	4,9	4,6
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,8	4,6	x	x	x	5,2	5,2	5,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,9	4,6	x	x	x	5,4	5,5	5,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.479	7.522	7.248	-43	-0,6	-884	-10,6	-10,6	-9,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.842	8.894	8.666	-52	-0,6	-766	-8,0	-7,4	-6,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.879	8.934	8.698	-55	-0,6	-765	-7,9	-7,3	-6,0
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,0	5,9	x	x	x	6,5	6,5	6,3
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	2.270	2.309	2.002	-39	-1,7	-188	-7,6	-6,0	-3,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.373	9.421	9.265	-48	-0,5	-473	-4,8	-2,2	-1,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.748	3.804	3.755	-56	-1,5	-212	-5,4	-1,0	0,7
Bedarfsgemeinschaften	7.116	7.176	7.092	-61	-0,8	-297	-4,0	-1,7	-0,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	883	473	620	410	86,7	211	31,4	-0,2	2,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.356	473	7.442	x	x	210	18,3	-0,2	8,1
Bestand	2.706	2.451	2.333	255	10,4	613	29,3	25,8	16,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Hochsauerlandkreis
 Februar 2018

Merkmale	Feb 2018	Jan 2018	Dez 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2017		Jan 2017	Dez 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.352	4.352	4.395	-	0,0	-747	-14,6	-15,3	-14,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.580	2.620	2.259	-40	-1,5	-577	-18,3	-16,3	-13,0
61,2% Männer	1.580	1.620	1.320	-40	-2,5	-477	-23,2	-19,9	-18,7
38,8% Frauen	1.000	1.000	939	-	-	-100	-9,1	-9,8	-3,6
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	313	308	259	5	1,6	-174	-35,7	-28,9	-32,9
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	36	39	-6	-16,7	-18	-37,5	-18,2	-27,8
44,1% 50 Jahre und älter	1.138	1.138	1.032	-	-	-48	-4,0	-6,5	-2,5
31,5% dar. 55 Jahre und älter	813	814	755	-1	-0,1	-33	-3,9	-5,1	-0,1
13,7% Langzeitarbeitslose	354	356	360	-2	-0,6	44	14,2	18,3	29,5
10,9% Schwerbehinderte Menschen	282	287	268	-5	-1,7	15	5,6	13,9	12,1
13,9% Ausländer	358	377	337	-19	-5,0	-325	-47,6	-44,8	-46,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	770	1.010	723	-240	-23,8	-256	-25,0	-19,3	-18,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	419	732	443	-313	-42,8	-94	-18,3	-12,2	-10,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	193	121	126	72	59,5	-102	-34,6	-32,4	-27,2
seit Jahresbeginn	1.780	1.010	9.949	x	x	-498	-21,9	-19,3	-8,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	803	639	700	164	25,7	-169	-17,4	-16,6	-5,5
dar. in Erwerbstätigkeit	370	275	262	95	34,5	-48	-11,5	-1,8	3,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	129	84	137	45	53,6	-72	-35,8	-50,3	-23,5
seit Jahresbeginn	1.442	639	10.099	x	x	-296	-17,0	-16,6	-3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,5	x	x	x	2,2	2,1	1,8
dar. Männer	2,0	2,0	1,7	x	x	x	2,6	2,6	2,1
Frauen	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,6	1,7	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,8	1,5	x	x	x	2,8	2,5	2,2
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,6	0,7	x	x	x	0,8	0,7	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,0	x	x	x	2,4	2,5	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,5	x	x	x	3,0	3,0	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	1,7	x	x	x	2,4	2,4	2,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.658	2.699	2.381	-41	-1,5	-680	-20,4	-19,6	-16,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.043	3.102	2.787	-59	-1,9	-720	-19,1	-17,7	-15,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.080	3.142	2.819	-62	-2,0	-719	-18,9	-17,4	-14,9
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	1,9	x	x	x	2,6	2,6	2,2
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	2.270	2.309	2.002	-39	-1,7	-188	-7,6	-6,0	-3,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2018 und Februar 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Hochsauerlandkreis
 Februar 2018

Merkmale	Feb 2018	Jan 2018	Dez 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2017		Jan 2017	Dez 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.957	5.958	6.027	-1	0,0	-256	-4,1	-3,5	-3,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.884	3.921	3.920	-37	-0,9	-157	-3,9	-4,6	-5,3
51,5% Männer	1.999	2.012	2.004	-13	-0,6	-103	-4,9	-7,0	-7,6
48,5% Frauen	1.885	1.909	1.916	-24	-1,3	-54	-2,8	-2,0	-2,8
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	355	363	388	-8	-2,2	39	12,3	-2,7	4,9
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	85	82	93	3	3,7	22	34,9	3,8	4,5
28,1% 50 Jahre und älter	1.092	1.094	1.103	-2	-0,2	-101	-8,5	-7,4	-8,3
15,3% dar. 55 Jahre und älter	593	593	603	-	-	-50	-7,8	-6,0	-6,5
52,0% Langzeitarbeitslose	2.020	2.042	2.047	-22	-1,1	-223	-9,9	-10,3	-9,4
5,6% Schwerbehinderte Menschen	217	221	222	-4	-1,8	-38	-14,9	-13,7	-12,6
32,6% Ausländer	1.265	1.297	1.257	-32	-2,5	179	16,5	14,7	14,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	592	437	625	155	35,5	-21	-3,4	-12,1	-3,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	115	79	104	36	45,6	-	-	-22,5	-22,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	132	105	161	27	25,7	37	38,9	-	35,3
seit Jahresbeginn	1.029	437	7.264	x	x	-81	-7,3	-12,1	3,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	633	447	658	186	41,6	-67	-9,6	-6,7	3,8
dar. in Erwerbstätigkeit	122	89	109	33	37,1	25	25,8	-2,2	12,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	232	107	262	125	116,8	-38	-14,1	-10,1	28,4
seit Jahresbeginn	1.080	447	7.611	x	x	-99	-8,4	-6,7	4,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,8	2,8	2,8
dar. Männer	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Frauen	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,9	2,9	3,0
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,1	2,3	x	x	x	1,8	2,2	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,4	1,6	x	x	x	1,1	1,3	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,4	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,3	2,2	2,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,0	3,1	3,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.822	4.824	4.866	-2	-0,0	-203	-4,0	-4,7	-5,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.799	5.792	5.879	7	0,1	-46	-0,8	-0,7	-1,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.799	5.792	5.879	7	0,1	-46	-0,8	-0,7	-1,0
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,9	4,0	x	x	x	4,0	3,9	4,0
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	9.373	9.421	9.265	-48	-0,5	-473	-4,8	-2,2	-1,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	3.748	3.804	3.755	-56	-1,5	-212	-5,4	-1,0	0,7
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	7.116	7.176	7.092	-61	-0,8	-297	-4,0	-1,7	-0,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2017 bis Februar 2018.

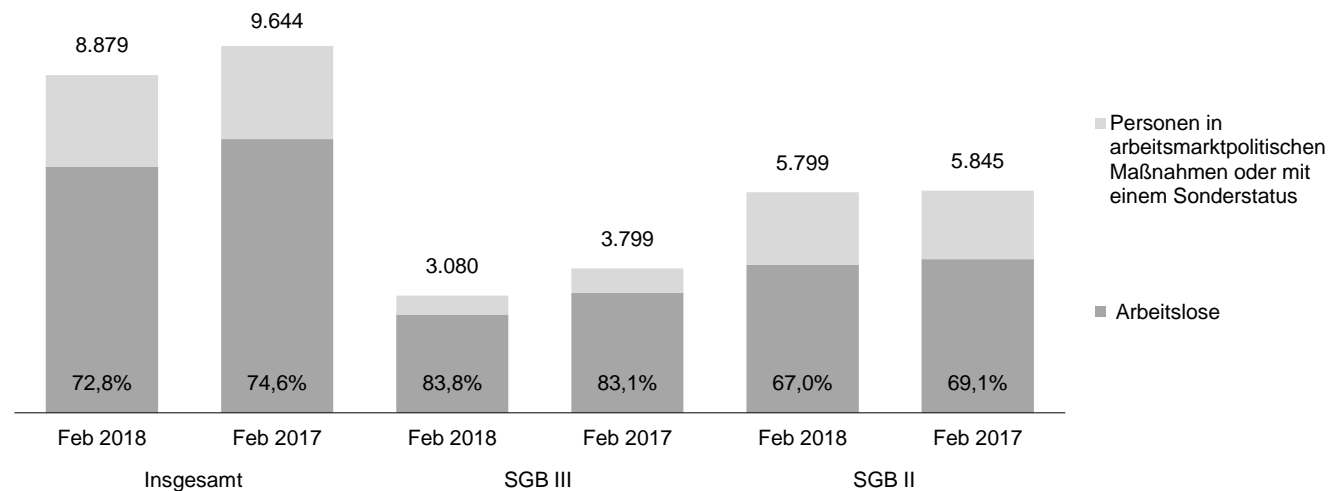
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hochsauerlandkreis

Februar 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2017		Jan 2017	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.464	6.541	-77	-1,2	-734	-10,2	-9,7	-8,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.015	981	34	3,5	-150	-12,9	-16,6	-14,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	482	441	41	9,3	-114	-19,1	-28,1	-20,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	533	540	-7	-1,3	-36	-6,3	-4,1	-8,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.479	7.522	-43	-0,6	-884	-10,6	-10,6	-9,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.363	1.372	-9	-0,7	118	9,5	15,9	15,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	305	328	-23	-7,0	-51	-14,3	-3,5	-11,0
Arbeitsgelegenheiten	198	188	10	5,3	-11	-5,3	-1,1	-7,0
Fremdförderung	525	520	5	1,0	176	50,4	76,3	105,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	4	10	-6	-60,0	-8	-66,7	-16,7	-33,3
Beschäftigungszuschuss	10	10	-	-	-1	-9,1	-9,1	-
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	26	25	1	4,0	-2	-7,1	-10,7	-3,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	295	291	4	1,4	15	5,4	-5,5	-12,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.842	8.894	-52	-0,6	-766	-8,0	-7,4	-6,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	36	40	-4	-10,0	-	-	17,6	-11,1
Gründungszuschuss	36	40	-4	-10,0	-	-	17,6	-8,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.879	8.934	-55	-0,6	-765	-7,9	-7,3	-6,0
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,0	x	x	x	6,5	6,5	6,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,8	73,2	x	x	x	74,6	75,2	72,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hochsauerlandkreis

Februar 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Feb 2017	Jan 2017	Dez 2016	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.580	2.620	-40	-1,5	-577	-18,3	-16,3	-13,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	78	79	-1	-1,3	-103	-56,9	-64,9	-51,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	78	79	-1	-1,3	-103	-56,9	-64,9	-51,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.658	2.699	-41	-1,5	-680	-20,4	-19,6	-16,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	386	404	-18	-4,5	-39	-9,2	-1,9	-5,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	242	261	-19	-7,3	-47	-16,3	-6,8	-11,2	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	49	54	-5	-9,3	-9	-15,5	20,0	43,9	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	95	89	6	6,7	17	21,8	2,3	-10,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.043	3.102	-59	-1,9	-720	-19,1	-17,7	-15,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	36	40	-4	-10,0	-	-	17,6	-8,6	
Gründungszuschuss	36	40	-4	-10,0	-	-	17,6	-8,6	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.080	3.142	-62	-2,0	-719	-18,9	-17,4	-14,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	x	x	x	2,6	2,6	2,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,8	83,4	x	x	x	83,1	82,4	78,4	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.884	3.921	-37	-0,9	-157	-3,9	-4,6	-5,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	938	903	35	3,9	-46	-4,7	-5,0	-5,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	405	363	42	11,6	-10	-2,4	-6,4	-2,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	533	540	-7	-1,3	-36	-6,3	-4,1	-8,1	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.822	4.824	-2	-0,0	-203	-4,0	-4,7	-5,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	978	968	10	1,0	158	19,3	25,4	27,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	63	67	-4	-6,0	-4	-6,0	11,7	-10,3	
Arbeitsgelegenheiten	198	188	10	5,3	-11	-5,3	-1,1	-7,0	
Fremdförderung	476	466	10	2,1	185	63,6	86,4	116,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	4	10	-6	-60,0	-8	-66,7	-16,7	-33,3	
Beschäftigungszuschuss	10	10	-	-	-1	-9,1	-9,1	-	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	26	25	1	4,0	-2	-7,1	-10,7	-3,8	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	200	202	-2	-1,0	-2	-1,0	-8,6	-12,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.799	5.792	7	0,1	-46	-0,8	-0,7	-1,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.799	5.792	7	0,1	-46	-0,8	-0,7	-1,0	
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,9	x	x	x	4,0	3,9	4,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,0	67,7	x	x	x	69,1	70,5	69,7	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

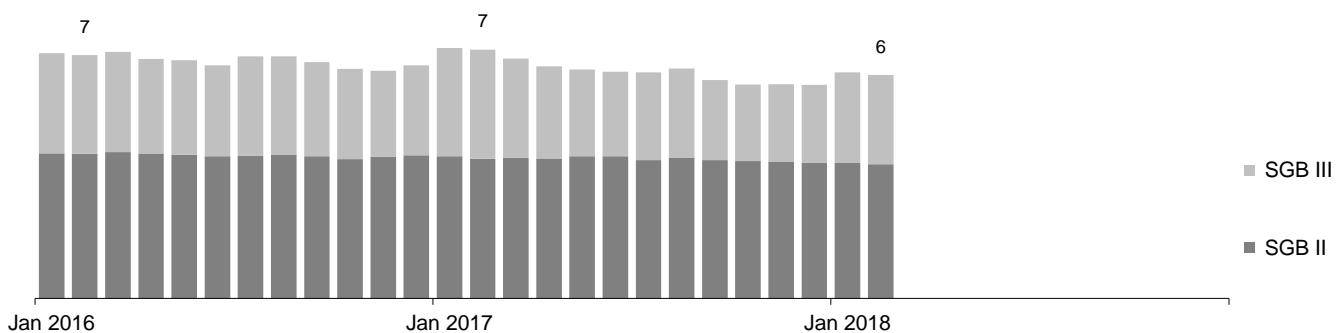
Hochsauerlandkreis

Februar 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 77 auf 6.464 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 734 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,9% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.580, das sind 40 weniger als im Vormonat und 577 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.884 Arbeitslose, das ist ein Minus von 37 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2017 waren es 157 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.464	-77	-1,2	-734	-10,2	4,4	4,5	4,9
Männer	3.579	-53	-1,5	-580	-13,9	4,5	4,6	5,3
Frauen	2.885	-24	-0,8	-154	-5,1	4,3	4,3	4,5
15 bis unter 25 Jahre	668	-3	-0,4	-135	-16,8	3,9	4,0	4,7
15 bis unter 20 Jahre	115	-3	-2,5	4	3,6	2,0	2,1	1,9
50 Jahre und älter	2.230	-2	-0,1	-149	-6,3	4,4	4,4	4,8
55 Jahre und älter	1.406	-1	-0,1	-83	-5,6	4,8	4,8	5,2
Deutsche	4.837	-23	-0,5	-589	-10,9	3,6	3,6	4,0
Ausländer	1.623	-51	-3,0	-146	-8,3	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.580	-40	-1,5	-577	-18,3	1,8	1,8	2,2
Männer	1.580	-40	-2,5	-477	-23,2	2,0	2,0	2,6
Frauen	1.000	-	-	-100	-9,1	1,5	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	313	5	1,6	-174	-35,7	1,8	1,8	2,8
15 bis unter 20 Jahre	30	-6	-16,7	-18	-37,5	0,5	0,6	0,8
50 Jahre und älter	1.138	-	-	-48	-4,0	2,2	2,2	2,4
55 Jahre und älter	813	-1	-0,1	-33	-3,9	2,7	2,8	3,0
Deutsche	2.222	-21	-0,9	-252	-10,2	1,6	1,7	1,8
Ausländer	358	-19	-5,0	-325	-47,6	x	x	x
Rechtskreis SGB II	3.884	-37	-0,9	-157	-3,9	2,6	2,7	2,8
Männer	1.999	-13	-0,6	-103	-4,9	2,5	2,5	2,7
Frauen	1.885	-24	-1,3	-54	-2,8	2,8	2,9	2,9
15 bis unter 25 Jahre	355	-8	-2,2	39	12,3	2,1	2,1	1,8
15 bis unter 20 Jahre	85	3	3,7	22	34,9	1,5	1,4	1,1
50 Jahre und älter	1.092	-2	-0,2	-101	-8,5	2,2	2,2	2,4
55 Jahre und älter	593	-	-	-50	-7,8	2,0	2,0	2,3
Deutsche	2.615	-2	-0,1	-337	-11,4	1,9	1,9	2,2
Ausländer	1.265	-32	-2,5	179	16,5	x	x	x

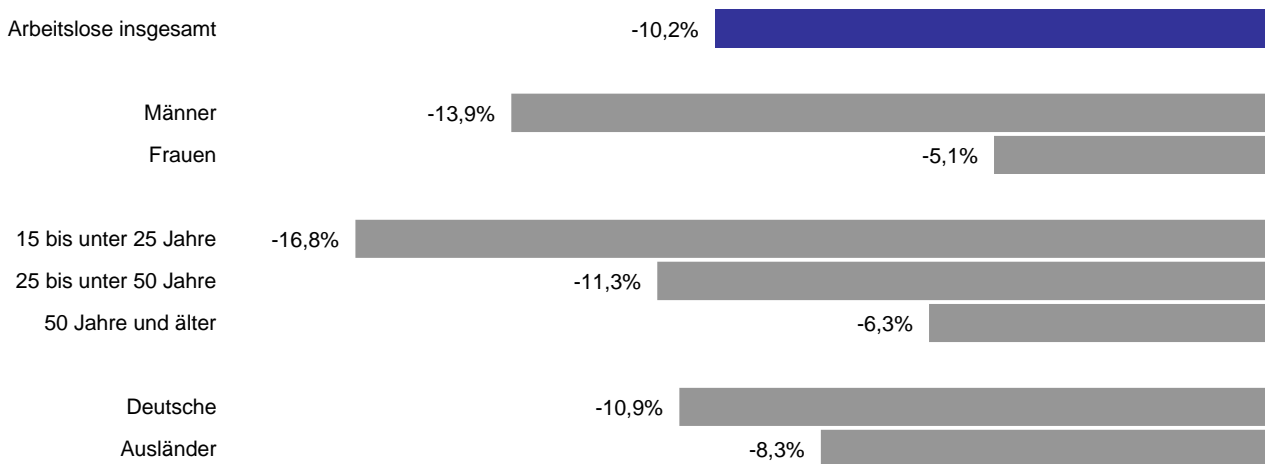
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

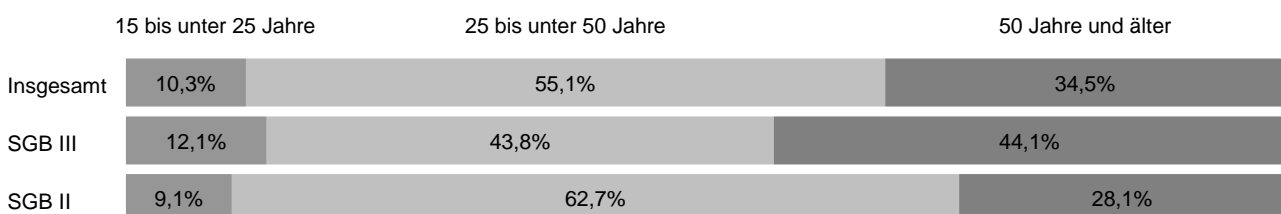
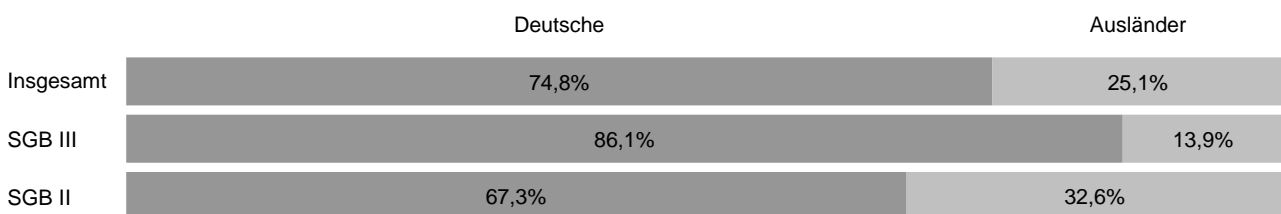
Hochsauerlandkreis
Februar 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von –17% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –5% bei Frauen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



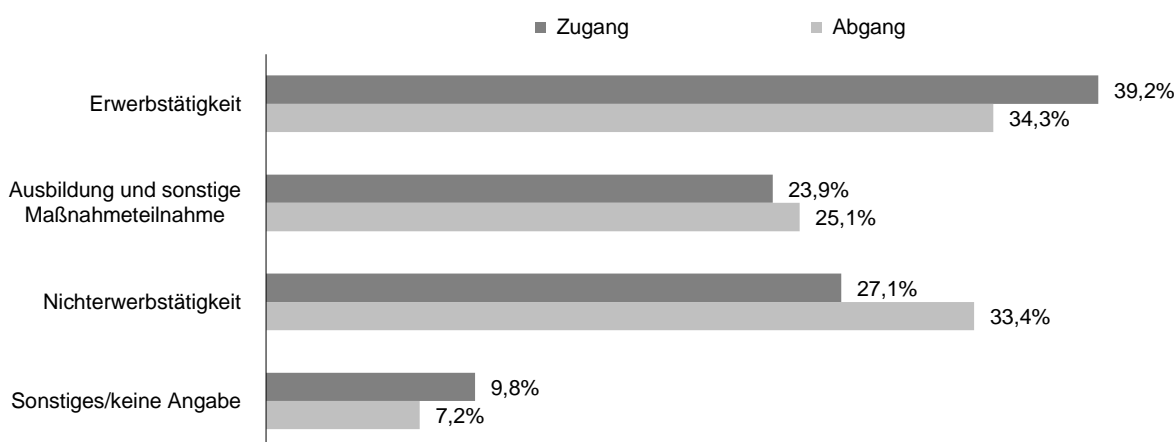
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hochsauerlandkreis

Februar 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 1.362 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 277 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.436 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 236 weniger als im Februar 2017. Seit Jahresbeginn gab es 2.809 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 579 Meldungen. Dem gegenüber stehen 2.522 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 395 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 534 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 94 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 492 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 23 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.362	-85	-5,9	-277	-16,9	2.809	-579	-17,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	534	-277	-34,2	-94	-15,0	1.345	-219	-14,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	501	-288	-36,5	-74	-12,9	1.290	-187	-12,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	24	12	100,0	-15	-38,5	36	-21	-36,8
Selbständigkeit	8	-	-	-3	-27,3	16	-10	-38,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	325	99	43,8	-65	-16,7	551	-123	-18,2
Nichterwerbstätigkeit	369	66	21,8	-65	-15,0	672	-100	-13,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	293	59	25,2	-39	-11,7	527	-42	-7,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	54	-5	-8,5	-32	-37,2	113	-54	-32,3
Sonstiges/keine Angabe	134	27	25,2	-53	-28,3	241	-137	-36,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.436	350	32,2	-236	-14,1	2.522	-395	-13,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	492	128	35,2	-23	-4,5	856	-30	-3,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	477	126	35,9	-20	-4,0	828	-32	-3,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	*	*	*
Selbständigkeit	10	-2	-16,7	-7	-41,2	22	-2	-8,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	361	170	89,0	-110	-23,4	552	-207	-27,3
Nichterwerbstätigkeit	479	42	9,6	-73	-13,2	916	-80	-8,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	310	68	28,1	-51	-14,1	552	-58	-9,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	133	-6	-4,3	-12	-8,3	272	-26	-8,7
Sonstiges/keine Angabe	104	10	10,6	-30	-22,4	198	-78	-28,3

[zurück zum Inhalt](#)

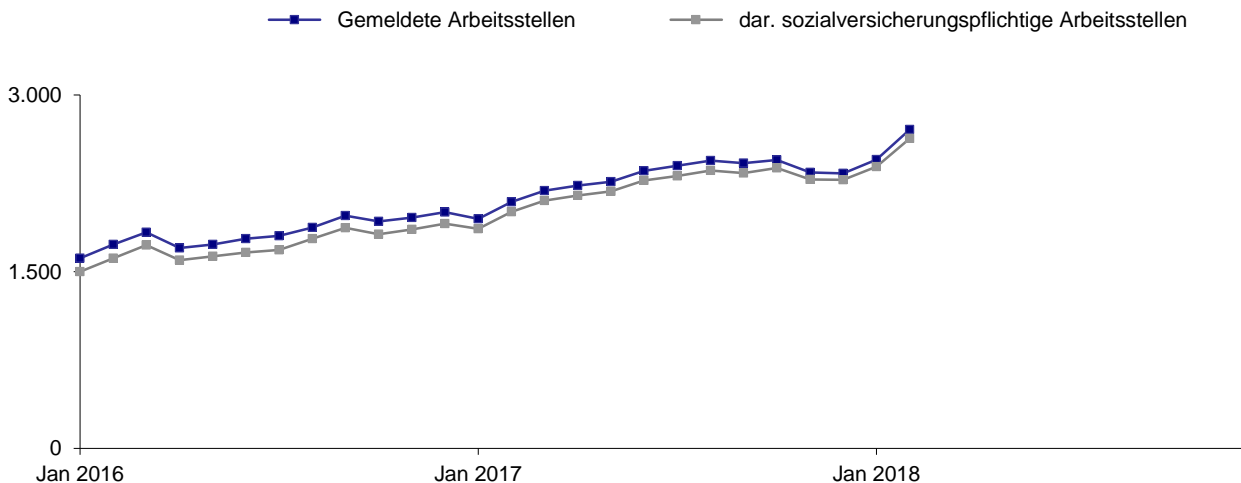
Gemeldete Arbeitsstellen

Hochsauerlandkreis

Februar 2018

Im Februar waren 2.706 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 255. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 613 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 883 neue Arbeitsstellen, das waren 211 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 1.356 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 210 oder 18%. Im Februar wurden 604 Arbeitsstellen abgemeldet, 80 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 956 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 90 oder 9%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	883	410	86,7	211	31,4	1.356	210	18,3
dar. sofort zu besetzen	646	317	96,4	153	31,0	975	157	19,2
sozialversicherungspflichtig	864	406	88,6	221	34,4	1.322	224	20,4
dar. sofort zu besetzen	630	313	98,7	157	33,2	947	167	21,4
Bestand	2.706	255	10,4	613	29,3	2.579	558	27,6
dar. sofort zu besetzen	2.548	230	9,9	547	27,3	2.433	523	27,4
sozialversicherungspflichtig	2.631	239	10,0	622	31,0	2.512	575	29,7
dar. sofort zu besetzen	2.485	216	9,5	558	29,0	2.377	544	29,7
Abgang	604	252	71,6	80	15,3	956	-90	-8,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	601	259	75,7	107	21,7	943	-41	-4,2

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

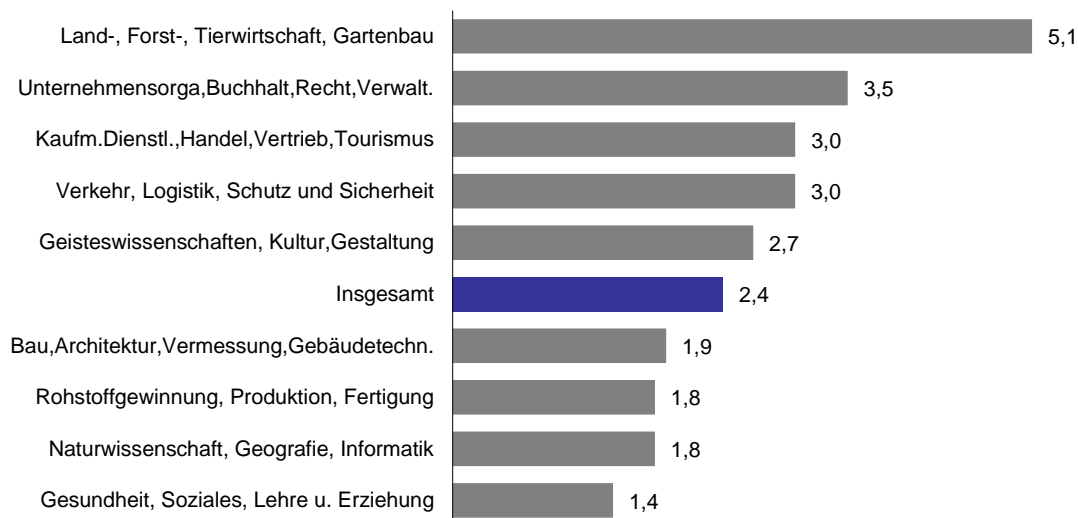
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hochsauerlandkreis

Februar 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Feb 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.464	100	-77	-1,2	-734	-10,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	220	3,4	-4	-1,8	-32	-12,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.870	28,9	-56	-2,9	-459	-19,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	424	6,6	4	1,0	-95	-18,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	75	1,2	13	21,0	1	1,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.397	21,6	-46	-3,2	-157	-10,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	941	14,6	10	1,1	20	2,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	478	7,4	7	1,5	-2	-0,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	585	9,1	-13	-2,2	-27	-4,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	69	1,1	2	3,0	2	3,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	405	6,3	7	1,8	15	3,8
Gemeldete Arbeitsstellen	2.706	100	255	10,4	613	29,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	43	1,6	10	30,3	13	43,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.047	38,7	179	20,6	298	39,8
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	225	8,3	28	14,2	63	38,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	42	1,6	-3	-6,7	9	27,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	462	17,1	-7	-1,5	65	16,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	311	11,5	-4	-1,3	29	10,3
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	137	5,1	26	23,4	34	33,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	413	15,3	17	4,3	91	28,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	26	1,0	9	52,9	11	73,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

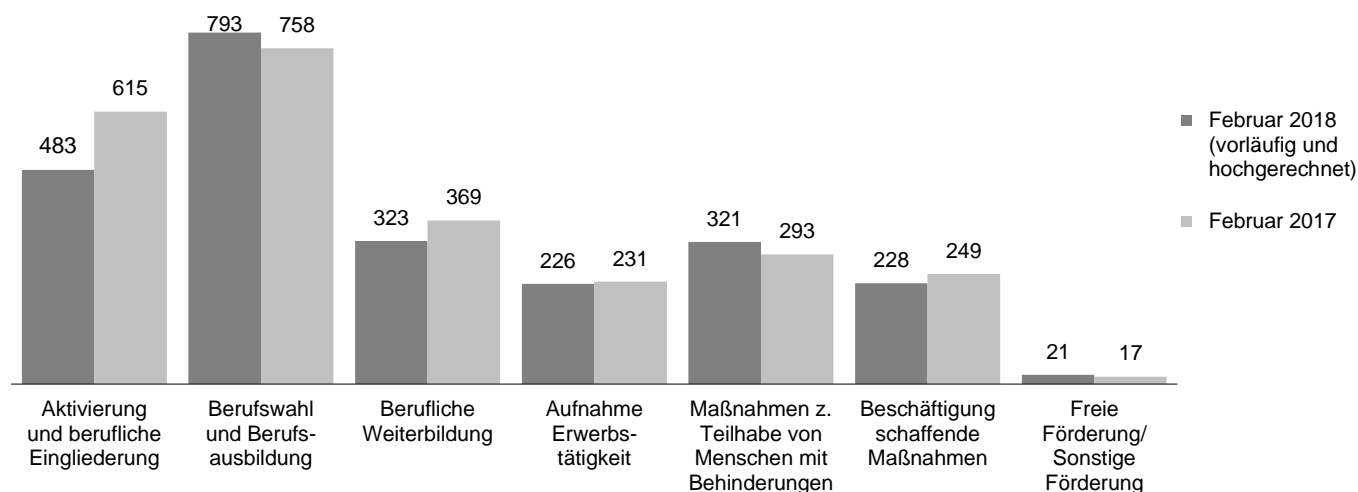
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Hochsauerlandkreis

Februar 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	497	90	22,1	-118	-19,2	904	-335	-27,0
Berufswahl und Berufsausbildung	52	25	92,6	4	8,3	79	-4	-4,8
Berufliche Weiterbildung	38	-7	-15,6	-40	-51,3	83	-46	-35,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	37	3	8,8	-16	-30,2	71	-19	-21,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	25	12	92,3	3	13,6	38	3	8,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	40	-32	-44,4	-59	-59,6	112	-57	-33,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	*	*	4	133,3	9	6	200,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	483	39	8,8	-132	-21,5	464	-160	-25,7
Berufswahl und Berufsausbildung	793	-103	-11,5	35	4,6	845	54	6,8
Berufliche Weiterbildung	323	-20	-5,8	-46	-12,5	333	-27	-7,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	226	-8	-3,4	-5	-2,2	230	14	6,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	321	-9	-2,7	28	9,6	326	30	10,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	228	5	2,2	-21	-8,4	226	-14	-5,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	21	1	5,0	4	23,5	21	4	24,2
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	238	-38	-13,8	-138	-36,7	514	-164	-24,2
Berufswahl und Berufsausbildung	150	136	x	40	36,4	164	20	13,9
Berufliche Weiterbildung	59	25	73,5	-3	-4,8	93	-23	-19,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	41	-5	-10,9	13	46,4	87	32	58,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	23	16	228,6	3	15,0	30	-7	-18,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	34	-33	-49,3	-48	-58,5	101	-60	-37,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-	-	*	*	8	1	14,3

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

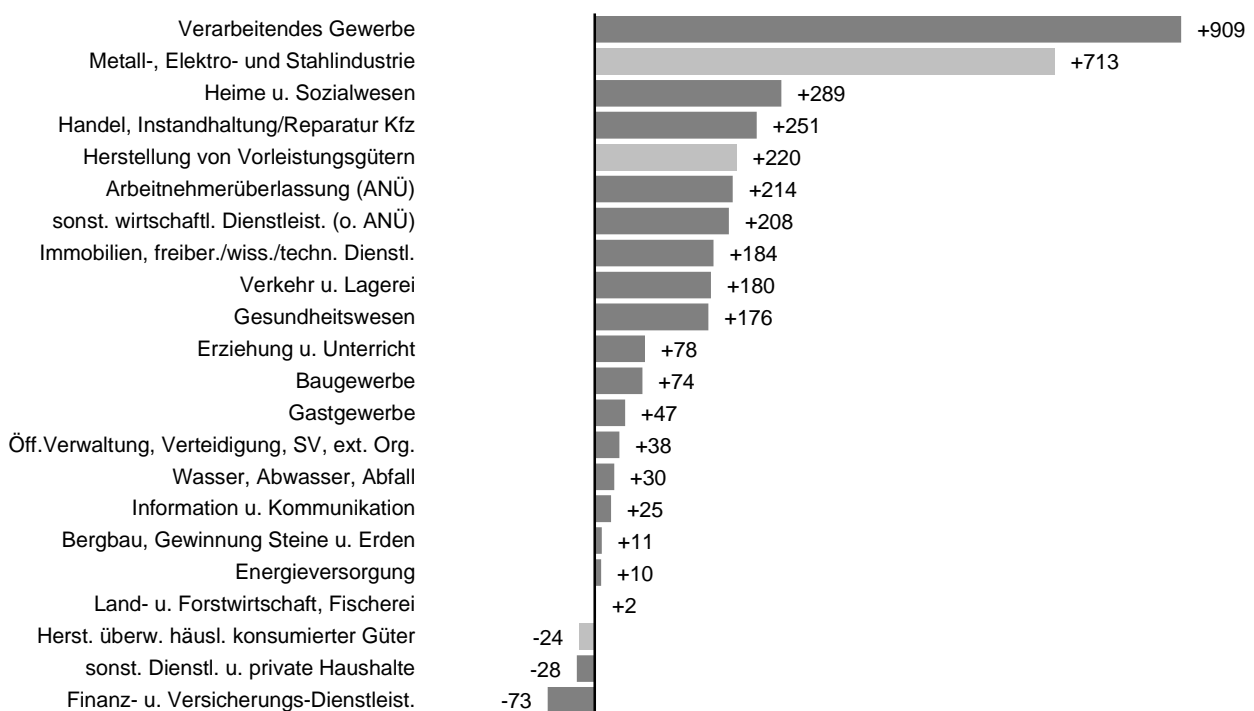
Hochsauerlandkreis

Juni 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 103.590. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.626 oder 2,6%, nach +2.711 oder +2,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+909 oder +2,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (-73 oder -3,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Juni 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2017 / Jun 2016	
	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	103.590	103.201	102.686	103.016	100.964	2.626	2,6
56,3% Männer	58.331	57.988	57.611	58.139	56.986	1.345	2,4
43,7% Frauen	45.259	45.213	45.075	44.877	43.978	1.281	2,9
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	11.571	11.940	12.152	12.507	11.407	164	1,4
68,4% 25 bis unter 55 Jahre	70.824	70.599	70.163	70.330	69.726	1.098	1,6
19,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	20.340	19.813	19.556	19.378	19.072	1.268	6,6
75,0% Vollzeit	77.676	77.531	77.314	77.923	76.205	1.471	1,9
25,0% Teilzeit	25.914	25.670	25.372	25.092	24.756	1.158	4,7
92,8% Deutsche	96.145	95.845	95.768	96.000	94.237	1.908	2,0
7,1% Ausländer	7.397	7.303	6.867	6.963	6.674	723	10,8

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hochsauerlandkreis

November 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	7.116	17	0,2
davon			
mit 1 Person	3.963	-17	-0,4
mit 2 Personen	1.337	-78	-5,5
mit 3 Personen	820	9	1,1
mit 4 Personen	510	10	2,0
mit 5 und mehr Personen	486	93	23,7
darunter			
Single-BG	3.954	-4	-0,1
Alleinerziehende-BG	1.417	-53	-3,6
Partner-BG ohne Kinder	520	-12	-2,3
Partner-BG mit Kindern	1.088	125	13,0
nicht zuordenbare BG	137	-38	-21,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.516	56	2,3
davon: mit 1 Kind	1.174	-45	-3,7
mit 2 Kindern	774	31	4,2
mit 3 und mehr Kindern	568	70	14,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	13.890	440	3,3
darunter			
Männer	6.862	367	5,7
Frauen	7.028	73	1,0
Leistungsberechtigte (LB)	13.330	190	1,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	13.164	134	1,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	9.346	-3	-0,0
darunter			
Männer	4.492	75	1,7
Frauen	4.854	-78	-1,6
davon			
unter 25 Jahre	1.842	31	1,7
25 bis unter 55 Jahre	5.912	24	0,4
55 Jahre und älter	1.592	-58	-3,5
darunter			
Deutsche	6.147	-766	-11,1
Ausländer	3.184	758	31,2
darunter			
Alleinerziehende	1.402	-43	-3,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.818	137	3,7
darunter			
unter 3 Jahre	844	78	10,2
3 bis unter 6 Jahre	769	76	11,0
6 bis unter 15 Jahre	2.005	-25	-1,2
über 15 Jahre	200	8	4,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	166	56	50,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	560	250	80,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	120	58	93,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	440	192	77,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

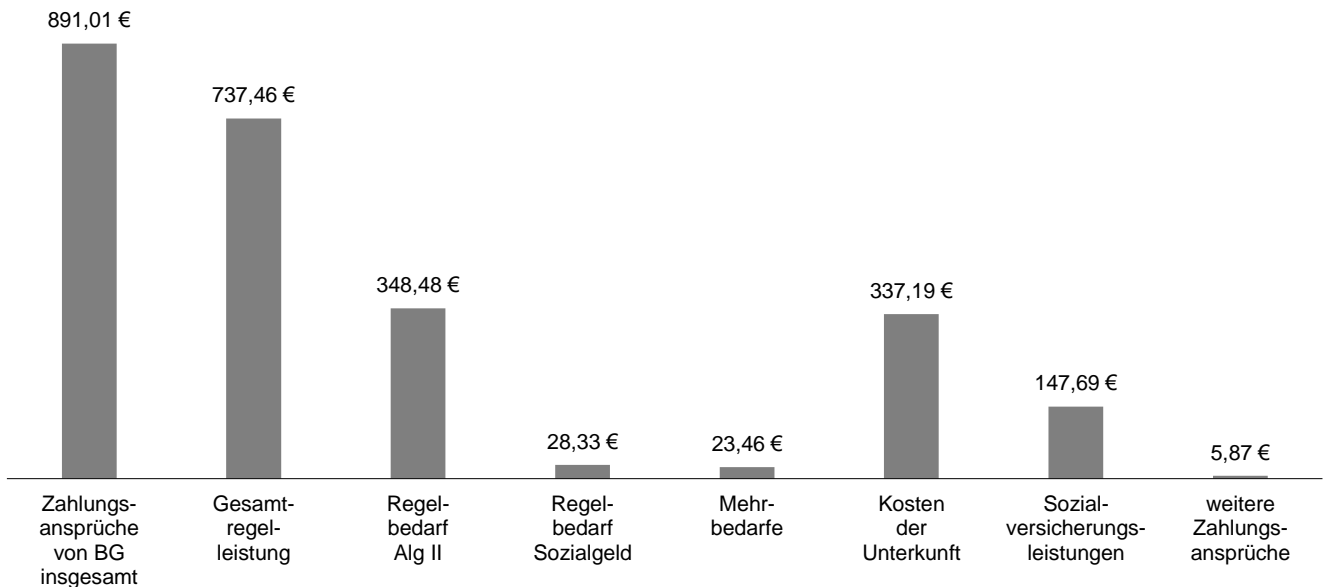
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hochsauerlandkreis

November 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	6.340.462	891	7.116	891
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	5.247.738	737	7.099	739
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.479.782	348	6.348	391
Regelbedarf Sozialgeld	201.624	28	1.218	166
Mehrbedarfe	166.912	23	2.406	69
Kosten der Unterkunft	2.399.420	337	6.833	351
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.389.501	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.050.976	148	7.024	150
weitere Zahlungsansprüche	41.747	6	-	-
sonstige Leistungen	24.840	3	-	-
unabweisbarer Bedarf	10.489	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	6.418	1	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

[Gesamtglossar](#)
[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.